



(11)

EP 2 147 703 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
07.10.2015 Patentblatt 2015/41

(51) Int Cl.:
A63C 5/04 (2006.01) A63C 5/12 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **09009267.7**

(22) Anmeldetag: **16.07.2009**

(54) **Ski, insbesondere Abfahrtski**

Ski, in particular downhill ski

Ski, notamment ski de descente

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO SE SI SK SM TR

(30) Priorität: **22.07.2008 DE 102008034293**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.01.2010 Patentblatt 2010/04

(73) Patentinhaber: **Marker Völkl International GmbH 6341 Baar (CH)**

(72) Erfinder:
• **Heil, Tobias 94360 Mitterfels (DE)**
• **Gleissner, Tobias 94315 Straubing (DE)**

• **Ametsbichler, Andreas 94315 Straubing (DE)**

(74) Vertreter: **Schwabe - Sandmair - Marx Patentanwälte Stuntzstraße 16 81677 München (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:
EP-A1- 1 925 344 DE-A1- 4 112 950 US-A- 5 405 161

• **ANONYME: "ISO 6289:2003 skis - vocabulaire" INTERNATIONAL STANDARD - ISO, ZUERICH, CH, 15. August 2003 (2003-08-15), Seite COMPLETE, XP002425472**

EP 2 147 703 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf einen Ski, insbesondere Abfahrtski.

[0002] Aus den Druckschriften DE 41 12 950 A1, US 5,405,161 A und EP 1 925 344 A1 sind gattungsgemäße Ski mit einem taillierten Breitenverlauf bekannt, d.h. die Ski sind am vorderen und rückwärtigen Ende breiter ausgebildet als im Mittelbereich. Ferner sind die jeweiligen die Breiten der Ski an dem vorderen Ende größer ist als die Breite der Ski am rückwärtigen Ende.

[0003] Ausgehend hiervon ist es Aufgabe der Erfindung, einen Ski aufzuzeigen, der bei verbesserten Fahreigenschaften universal verwendbar ist, insbesondere auch bei leichter Kurvengängigkeit ein Fahrverhalten mit hoher Stabilität gewährleistet.

[0004] Zur Lösung dieser Aufgabe ist ein Ski entsprechend dem Patentanspruch 1 ausgebildet.

[0005] Durch die spezielle Formgebung des Skikörpers und durch den sich hieraus ergebenden speziellen Verlauf der Skikörperlängsseiten verbindet der erfindungsgemäße Ski in optimaler Weise die Eigenschaften eines leichten kurvengängigen Skis zur Verwendung im Slalombereich mit der Stabilität eines Abfahrtsskis.

[0006] Weiterbildungen der Erfindung sind Gegenstand der Unteransprüche.

[0007] Die Erfindung wird im Folgenden anhand der Figuren an Ausführungsbeispielen näher erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 und 2 einen Ski in Seitendarstellung und in Draufsicht.

[0008] Der in den Figuren 1 und 2 allgemein mit 1a bezeichnete Ski, aber auch alle weiteren Ausführungsformen des erfindungsgemäßen, die nachstehend mit 1b - 1 e bezeichnet sind, bestehen jeweils aus einem Skikörper 2, der beispielsweise unter Verwendung der üblichen Skibaumaterialien hergestellt ist, und zwar mit einem vorderen, nach oben gewölbten Schaufelbereich 3, der das vordere Ende 2.1 des Skikörpers 2 bildet, mit einem rückwärtigen, leicht nach oben gewölbten Skikörperabschnitt 4, der das rückwärtige Ende 2.2 des Skikörpers 2 bildet, sowie mit einem mittleren Skikörperabschnitt 5, der u.a. den Bindungsbereich zur Befestigung der Bindung an der Oberseite des Skikörpers 2 bildet und an welchem der Skikörper 2 an seinen beiden Längsseiten 2.3 zur Bildung des sogenannten Sidcut tailliert ist. Sämtliche Ausführungsformen des erfindungsgemäßen Skis sind, wie noch näher ausgeführt wird, hinsichtlich grundlegender Gestaltungsmerkmale ihrer Skikörper 2 identisch.

[0009] In den Figuren sind verschiedene Abmessungen b1 - b3, l1 - l6, die die Formgebung des erfindungsgemäßen Skis kennzeichnen, angegeben. Im Einzelnen sind:

b1 = maximale Breite des Skikörpers 2 an der Position A im Schaufelbereich 3;

b2 = maximale Breite des Skikörpers 2 an der Position B am Skikörperabschnitt 4;

b3 = minimale Breite des Skikörpers an der Position C am mittleren Skikörperabschnitt 5, wobei die Position C dem rückwärtigen Skikörperende 2.2 etwas näher liegt als dem vorderen Skikörperende 2.1..

[0010] In den Figuren sind zusätzlich zu den vorgenannten die besondere Form des Skikörpers 2 charakterisierenden Breiten b1 - b3 auch verschiedene, die Gestaltungsform des Skikörpers 2 ebenfalls charakterisierende Längen l1 - l6 angegeben, und zwar:

l1 = Gesamtlänge des Skikörpers 2, d.h. Abstand zwischen den beiden Skikörperenden 2.1 und 2.2;

l2 = Abstand der Positionen A und B;

l3 = Abstand der Position A vom Skikörperende 2.1;

l4 = Abstand der Position A vom Übergang zwischen dem mittleren Skikörperabschnitt 5 und dem Schaufelbereich 3;

l5 = Abstand zwischen dem Skikörperende 2.2 und der Position B;

l6 = Abstand zwischen der Mitte M des Skikörpers 2 und der Position C.

[0011] Die konkav gekrümmten bzw. taillierten Längsseiten 2.3 des Skikörpers 2 besitzen einen sich ändernden Krümmungsradius R1 - R3, und zwar im vorderen, an den Schaufelbereich 3 anschließenden Teil des mittleren Skikörperabschnitts 5 den Krümmungsradius R1, im mittleren Teil des Skikörperabschnitts 5 den Krümmungsradius R2 und im rückwärtigen, in den Bereich 4 übergehenden Teil des Skikörperabschnitts 5 den Krümmungsradius R3, wobei bei einigen Ausführungsformen die Krümmungsradien R1 und R2 identisch sind, bei allen Ausführungsformen aber der Krümmungsradius R1 bzw. R2 größer ist als der Krümmungsradius R3.

[0012] In der nachstehenden Tabelle sind die die besondere Form der Skier 1a - 1 e bestimmenden Werte tabellarisch zusammengefasst.

Tabelle

Ski	I1	I2	I3	I4	I5	I6	b1	b2	b3	R1	R2	R3	D1	D2
1a	1578	1438	75	70	65	121	121	91	70	16200	14773	15800	30	21
1b	1578	1438	75	70	65		124	93	72	14800	14800	14000	31	21
1c	1578	1438	75	70	65		126	96	75	14400	14773	14800	30	21
1d	1603	1438	85	70	80		129	99	78	16400	16400	14800	30	21
1e	1603	1438	85	70	80		132	103	82	15600	15600	14400	29	21

[0013] In der vorstehenden Tabelle sind D1 die Differenzen zwischen der Skikörperbreite b1 und b2 und D2 die Differenz zwischen der Skikörperbreite b2 und b3. Weiterhin sind die in der Tabelle angegebenen Werte Einheiten, wobei eine Einheit beispielsweise 0,9 - 1,1 mm, vorzugsweise 1 mm entspricht.

[0014] Für sämtliche Ausführungsformen des erfindungsgemäßen Skis gilt also, dass die Breite b1 stets größer ist als die Breite b2 und die Differenz D1 der vorgenannten Breiten b1 und b2 etwa 25 - 31, beispielsweise 29,5 - 30,5 und dabei bevorzugt etwa 30 Einheiten beträgt, wobei eine Einheit wiederum 0,9 - 1,1 mm, vorzugsweise 1 mm ist.

[0015] Durch die beschriebene Ausbildung ergibt sich ein wesentlich verbessertes Fahrverhalten des Skis 1a - 1e insbesondere auch bei unterschiedlichen Fahrbedingungen oder -weisen, d.h. mit der erfindungsgemäßen Ausbildung des Skikörpers ist es gelungen, den sich teilweise widersprechenden Anforderungen an gute Kurvengängigkeit beispielsweise eines Slalom-Skis mit den Anforderungen an Stabilität eines Abfahrtsskis in optimaler Weise Rechnung zu tragen.

[0016] Die Erfindung wurde voranstehend an Ausführungsbeispielen beschrieben. Es versteht sich, dass weitere Änderungen sowie Abwandlungen möglich sind, ohne dass dadurch der der Erfindung zugrunde liegende Erfindungsgedanke verlassen wird.

Bezugszeichenliste

[0017]

- 1a - 1e Ski
- 2 Ski körper
- 2.1, 2.2 vorderes bzw. rückwärtiges Skikörperende
- 2.3 Längsseite des Skikörpers
- 3 Schaufelbereich
- 4 rückwärtiger Bereich des Skikörpers
- 5 mittlerer Skikörperbereich oder -abschnitt
- A, B, C Position
- b1 - b3 Breite des Skikörpers 2 senkrecht zur Skikörperlängserstreckung L
- I1 - I6 Längenmaß in Skikörperlängsrichtung L
- R1 - R3 Radius der Taillierung der Skikörperlängsseiten 2.3 bzw. des Sidcut

Patentansprüche

1. Ski mit einem Skikörper (2) mit einem ein vorderes Ende (2.1) des Skikörpers (2) bildenden Schaufelbereich (3), mit einem das rückwärtige Ende (2.2) des Skikörpers (2) bildenden rückwärtigen Skikörperabschnitt (4) sowie mit einem dazwischen liegenden Skikörperlängsseiten (2.3) bildenden taillierten Skikörperabschnitt (5), wobei die maximale Breite (b1) des Skikörpers (2) im Schaufelbereich (3) größer ist als die maximale Breite (b2) des Skikörpers (2) am rückwärtigen Skikörperabschnitt (4), und die maximale Breite (b2) des rückwärtigen Skikörperabschnitts (4) größer ist als die kleinste Breite (b3) des Skikörpers (2) im taillierten mittleren Skikörperabschnitt (5), **dadurch gekennzeichnet, dass** die Differenz (D1) zwischen der maximalen Breite (b1) im Schaufelbereich (3) und der maximalen Breite (b2) im rückwärtigen Skikörperabschnitt (4) 25 - 31 Einheiten beträgt, wobei eine Einheit 0,9 - 1,1 mm ist.
2. Ski nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** eine Einheit 1 mm ist.

EP 2 147 703 B1

3. Ski nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Differenz (D1) zwischen der maximalen Breite (b1) im Schaufelbereich (3) und der maximalen Breite (b2) im rückwärtigen Skikörperabschnitt (4) 29,5 - 30,5 Einheiten beträgt.
4. Ski nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Differenz (D1) zwischen der maximalen Breite (b1) im Schaufelbereich (3) und der maximalen Breite (b2) im rückwärtigen Skikörperabschnitt (4) 30 Einheiten beträgt.
5. Ski nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Differenz (D2) zwischen der maximalen Skikörperbreite (b2) am rückwärtigen Skikörperabschnitt (4) und der Skikörperbreite (b3) an der stärksten Taillierung des Skikörpers (2) 19 - 23 Einheiten beträgt.
6. Ski nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Differenz (D2) zwischen der maximalen Skikörperbreite (b2) am rückwärtigen Skikörperabschnitt (4) und der Skikörperbreite (b3) an der stärksten Taillierung des Skikörpers (2) 20,5 - 21,5 Einheiten beträgt.
7. Ski nach Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Differenz (D2) zwischen der maximalen Skikörperbreite (b2) am rückwärtigen Skikörperabschnitt (4) und der Skikörperbreite (b3) an der stärksten Taillierung des Skikörpers (2) 21 Einheiten beträgt.
8. Ski nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** er entsprechend der nachstehenden Tabelle ausgebildet ist,

Ski	I1	I2	I3	I4	I5	I6	b1	b2	b3	
1a	1578	1438	75	70	65	121	121	91	70	oder
1b	1578	1438	75	70	65		124	93	72	oder
1c	1578	1438	75	70	65		126	96	75	oder
1d	1603	1438	85	70	80		129	99	78	oder
1e	1603	1438	85	70	80		132	103	82	

wobei sind

- b1 = maximale Breite des Skikörpers (2) an der Position A im Schaufelbereich (3);
- b2 = maximale Breite des Skikörpers (2) an der Position B am Skikörperabschnitt (4);
- b3 = minimale Breite des Skikörpers an der Position C am mittleren Skikörperabschnitt (5);
- I1 = Gesamtlänge des Skikörpers (2), d.h. Abstand zwischen den beiden Skikörperenden (2.1) und (2.2);
- I2 = Abstand der Positionen A und B;
- I3 = Abstand der Position A vom Skikörperende (2.1);
- I4 = Abstand der Position A vom Übergang zwischen dem mittleren Skikörperabschnitt (5) und dem Schaufelbereich (3);
- I5 = Abstand zwischen dem Skikörperende (2.2) und der Position B und
- I6 = Abstand zwischen der Mitte M des Skikörpers (2) und der Position C.

9. Ski nach einem der vorhergehenden Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** er entsprechend der nachstehenden Tabelle ausgebildet ist,

Ski	I1	I2	I3	I4	I5	I6	b1	b2	b3	R1	R2	R3	D1	D2	
1a	1578	1438	75	70	65	121	121	91	70	16200	14773	15800	30	21	oder
1b	1578	1438	75	70	65		124	93	72	14800	14800	14000	31	21	oder
1c	1578	1438	75	70	65		126	96	75	14400	14773	14800	30	21	oder
1d	1603	1438	85	70	80		129	99	78	16400	16400	14800	30	21	oder
1e	1603	1438	85	70	80		132	103	82	15600	15600	14400	29	21	

wobei sind

b1 = maximale Breite des Skikörpers (2) an der Position A im Schaufelbereich (3);

b2 = maximale Breite des Skikörpers (2) an der Position B am Skikörperabschnitt (4);

b3 = minimale Breite des Skikörpers an der Position C am mittleren Skikörperabschnitt (5),

I1 = Gesamtlänge des Skikörpers (2), d.h. Abstand zwischen den beiden Skikörperenden (2.1) und (2.2);

I2 = Abstand der Positionen A und B;

I3 = Abstand der Position A vom Skikörperende (2.1);

I4 = Abstand der Position A vom Übergang zwischen dem mittleren Skikörperabschnitt (5) und dem Schaufelbereich (3);

I5 = Abstand zwischen dem Skikörperende (2.2) und der Position B;

I6 = Abstand zwischen der Mitte M des Skikörpers (2) und der Position C.;

D1 = Differenz zwischen der maximalen Breite (b1) im Schaufelbereich (3) und der maximalen Breite (b2) im rückwärtigen Skikörperabschnitt (4);

D2 = Differenz zwischen der maximalen Skikörperbreite (b2) am rückwärtigen Skikörperabschnitt (4) und der Skikörperbreite (b3) an der stärksten Taillierung des Skikörpers (2);

R1 = Krümmungsradius im vorderen, an den Schaufelbereich anschließenden Teil des mittleren Skikörperabschnitts 5;

R2 = Krümmungsradius im mittleren Teil des Skikörperabschnitts 5 und

R3 = Krümmungsradius im rückwärtigen, in den Bereich 4 übergehenden Teil des Skikörperabschnitts 5.

Claims

1. A ski, comprising a ski body (2) which comprises: a shovel region (3) which forms a front end (2.1) of the ski body (2); a rear ski body portion (4) which forms the rear end (2.2) of the ski body (2); and a ski body portion (5) which lies between the shovel region (3) and the rear ski body portion (4), forms longitudinal sides (2.3) of the ski body and exhibits a sidecut; wherein the maximum width (b1) of the ski body (2) in the shovel region (3) is greater than the maximum width (b2) of the ski body (2) at the rear ski body portion (4), and the maximum width (b2) of the rear ski body portion (4) is greater than the smallest width (b3) of the ski body (2) in the middle ski body portion (5) which exhibits a sidecut,
characterised in that the difference (D1) between the maximum width (b1) in the shovel region (3) and the maximum width (b2) in the rear ski body portion (4) is 25 to 31 units, wherein a unit is 0.9 to 1.1 mm.
2. The ski according to Claim 1, **characterised in that** a unit is 1 mm.
3. The ski according to Claim 1 or 2, **characterised in that** the difference (D1) between the maximum width (b1) in the shovel region (3) and the maximum width (b2) in the rear ski body portion (4) is 29.5 to 30.5 units.
4. The ski according to any one of the preceding claims, **characterised in that** the difference (D1) between the maximum width (b1) in the shovel region (3) and the maximum width (b2) in the rear ski body portion (4) is 30 units.
5. The ski according to any one of the preceding claims, **characterised in that** the difference (D2) between the maximum ski body width (b2) at the rear ski body portion (4) and the ski body width (b3) at the greatest sidecut of the ski body (2) is 19 to 23 units.
6. The ski according to Claim 5, **characterised in that** the difference (D2) between the maximum ski body width (b2) at the rear ski body portion (4) and the ski body width (b3) at the greatest sidecut of the ski body (2) is 20.5 to 21.5 units.
7. The ski according to Claim 6, **characterised in that** the difference (D2) between the maximum ski body width (b2) at the rear ski body portion (4) and the ski body width (b3) at the greatest sidecut of the ski body (2) is 21 units.
8. The ski according to any one of the preceding claims, **characterised in that** it is embodied in accordance with the following table,

Ski	I1	I2	I3	I4	I5	I6	b1	b2	b3	
1a	1578	1438	75	70	65	121	121	91	70	or

EP 2 147 703 B1

(continued)

Ski	l1	l2	l3	l4	l5	l6	b1	b2	b3	
1b	1578	1438	75	70	65		124	93	72	or
1c	1578	1438	75	70	65		126	96	75	or
1d	1603	1438	85	70	80		129	99	78	or
1e	1603	1438	85	70	80		132	103	82	

where:

- b1 is the maximum width of the ski body (2) at the position A in the shovel region (3);
- b2 is the maximum width of the ski body (2) at the position B on the ski body portion (4);
- b3 is minimum width of the ski body at the position C on the middle ski body portion (5);
- l1 is the overall length of the ski body (2), i.e. the distance between the two ends (2.1) and (2.2) of the ski body;
- l2 is the distance between the positions A and B;
- l3 is the distance between the position A and the end (2.1) of the ski body;
- l4 is the distance between the position A and the transition between the middle ski body portion (5) and the shovel region (3);
- l5 is the distance between the end (2.2) of the ski body and the position B; and
- l6 is the distance between the middle M of the ski body (2) and the position C.

9. The ski according to any one of Claims 1 to 7, **characterised in that** it is embodied in accordance with the following table,

Ski	l1	l2	l3	l4	l5	l6	b1	b2	b3	R1	R2	R3	D1	D2	
1a	1578	1438	75	70	65	121	121	91	70	16200	14773	15800	30	21	or
1b	1578	1438	75	70	65		124	93	72	14800	14800	14000	31	21	or
1c	1578	1438	75	70	65		126	96	75	14400	14773	14800	30	21	or
1d	1603	1438	85	70	80		129	99	78	16400	16400	14800	30	21	or
1e	1603	1438	85	70	80		132	103	82	15600	15600	14400	29	21	

where:

- b1 is the maximum width of the ski body (2) at the position A in the shovel region (3);
- b2 is the maximum width of the ski body (2) at the position B on the rear ski body portion (4);
- b3 is minimum width of the ski body at the position C on the middle ski body portion (5);
- l1 is the overall length of the ski body (2), i.e. the distance between the two ends (2.1) and (2.2) of the ski body;
- l2 is the distance between the positions A and B;
- l3 is the distance between the position A and the end (2.1) of the ski body;
- l4 is the distance between the position A and the transition between the middle ski body portion (5) and the shovel region (3);
- l5 is the distance between the end (2.2) of the ski body and the position B;
- l6 is the distance between the middle M of the ski body (2) and the position C;
- D1 is the difference between the maximum width (b1) in the shovel region (3) and the maximum width (b2) in the rear ski body portion (4);
- D2 is the difference between the maximum ski body width (b2) at the rear ski body portion (4) and the ski body width (b3) at the greatest sidecut of the ski body (2);
- R1 is the curvature radius in the front part of the middle ski body portion (5), which adjoins the shovel region (3);
- R2 is the curvature radius in the middle part of the ski body portion (5); and
- R3 is the curvature radius in the rear part of the ski body portion (5), which transitions into the region (4).

Revendications

1. Ski avec un corps de ski (2) avec une zone de pelle (3) formant une extrémité avant (2.1) du corps de ski (2), avec une section arrière de corps de ski (4) formant l'extrémité arrière (2.2) du corps de ski (2) ainsi qu'avec une section de corps de ski (5) cintrée formant entre celles-là des côtés longitudinaux du corps de ski (2.3), la largeur maximale (b1) du corps de ski (2) dans la zone de pelle (3) étant plus grande que la largeur maximale (b2) du corps de ski (2) à la section arrière de corps de ski (4), et la largeur maximale (b2) de la section arrière de corps de ski (4) étant plus grande que la plus petite largeur (b3) du corps de ski (2) dans la section médiane cintrée de corps de ski (5), **caractérisé en ce que** la différence (D1) entre la largeur maximale (b1) dans la zone de pelle (3) et la largeur maximale (b2) dans la section arrière de corps de ski (4) est de 25-31 unités, une unité valant 0,9 - 1,1 mm.
2. Ski selon la revendication 1, **caractérisé en ce qu'une** unité vaut 1 mm.
3. Ski suivant la revendication 1 ou 2, **caractérisé en ce que** la différence (D1) entre la largeur maximale (b1) dans la zone de pelle (3) et la largeur maximale (b2) dans la section arrière de corps de ski (4) est de 29,5 - 30,5 unités.
4. Ski suivant l'une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** la différence (D1) entre la largeur maximale (b1) dans la zone de pelle (3) et la largeur maximale (b2) dans la section arrière de corps de ski (4) est de 30 unités.
5. Ski suivant l'une des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** la différence (D2) entre la largeur maximale de corps de ski (b2) dans la section arrière de corps de ski (4) et la largeur de corps de ski (b3) au cintrage le plus fort du corps de ski (2) est de 19 - 23 unités.
6. Ski selon la revendication 5, **caractérisé en ce que** la différence (D2) entre la largeur maximale de corps de ski (b2) dans la section arrière de corps de ski (4) et la largeur de corps de ski (b3) au cintrage le plus fort du corps de ski (2) est de 20,5 - 21,5 unités.
7. Ski selon la revendication 6, **caractérisé en ce que** la différence (D2) entre la largeur maximale de corps de ski (b2) dans la section arrière de corps de ski (4) et la largeur de corps de ski (b3) au cintrage le plus fort du corps de ski (2) est de 21 unités.
8. Ski suivant l'une des revendications précédentes, **caractérisé en ce qu'il** est formé conformément au tableau suivant,

Ski	I1	I2	I3	I4	I5	I6	b1	b2	b3	
1a	1578	1438	75	70	65	121	121	91	70	ou
1b	1578	1438	75	70	65		124	93	72	ou
1c	1578	1438	75	70	65		126	96	75	ou
1d	1603	1438	85	70	80		129	99	78	ou
1e	1603	1438	85	70	80		132	103	82	

où

b1 = largeur maximale du corps de ski (2) à la position A dans la zone de pelle (3);

b2 = largeur maximale du corps de ski (2) à la position B dans la section de corps de ski (4);

b3 = largeur maximale du corps de ski à la position C dans la section médiane de corps de ski (5);

I1 = longueur totale du corps de ski (2), c'est-à-dire distance entre les deux extrémités du ski (2.1) et (2.2);

I2 = distance entre les positions A et B;

I3 = distance de la position A à l'extrémité du ski (2.1);

I4 = distance de la position A à la transition entre la section médiane de corps de ski (5) et la zone de pelle (3);

I5 = distance entre l'extrémité du ski (2.2) et la position B et

I6 = distance entre le milieu M du corps de ski (2) et la position C.

9. Ski suivant l'une des revendications précédentes 1 à 7, **caractérisé en ce qu'il** est formé conformément au tableau suivant,

EP 2 147 703 B1

Ski	I1	I2	I3	I4	I5	I6	b1	b2	b3	R1	R2	R3	D1	D2	
1a	1578	1438	75	70	65	121	121	91	70	16200	14773	15800	30	21	ou
1b	1578	1438	75	70	65		124	93	72	14800	14800	14000	31	21	ou
1c	1578	1438	75	70	65		126	96	75	14400	14773	14800	30	21	ou
1d	1603	1438	85	70	80		129	99	78	16400	16400	14800	30	21	ou
1e	1603	1438	85	70	80		132	103	82	15600	15600	14400	29	21	

où

b1 = largeur maximale du corps de ski (2) à la position A dans la zone de pelle (3);

b2 = largeur maximale du corps de ski (2) à la position B dans la section de corps de ski (4);

b3 = largeur minimale du corps de ski à la position C dans la section médiane de corps de ski (5);

I1 = longueur totale du corps de ski (2), c'est-à-dire distance entre les deux extrémités du ski (2.1) et (2.2);

I2 = distance entre les positions A et B;

I3 = distance de la position A à l'extrémité du ski (2.1);

I4 = distance de la position A à la transition entre la section médiane de corps de ski (5) et la zone de pelle (3);

I5 = distance entre l'extrémité du ski (2.2) et la position B;

I6 = distance entre le milieu M du corps de ski (2) et la position C;

D1 = différence entre la largeur maximale (b1) dans la zone de pelle (3) et la largeur maximale (b2) dans la section arrière de corps de ski (4);

D2 = différence entre la largeur maximale de corps de ski (b2) dans la section arrière de corps de ski (4) et la largeur de corps de ski (b3) au cintrage le plus fort du corps de ski (2);

R1 = rayon de courbure dans la partie avant de la section médiane de corps de ski 5 se raccordant à la zone de pelle;

R2 = rayon de courbure dans la partie médiane de la section de corps de ski 5 et

R3 = rayon de courbure dans la partie arrière de la section de corps de ski 5 se raccordant à la zone 4.

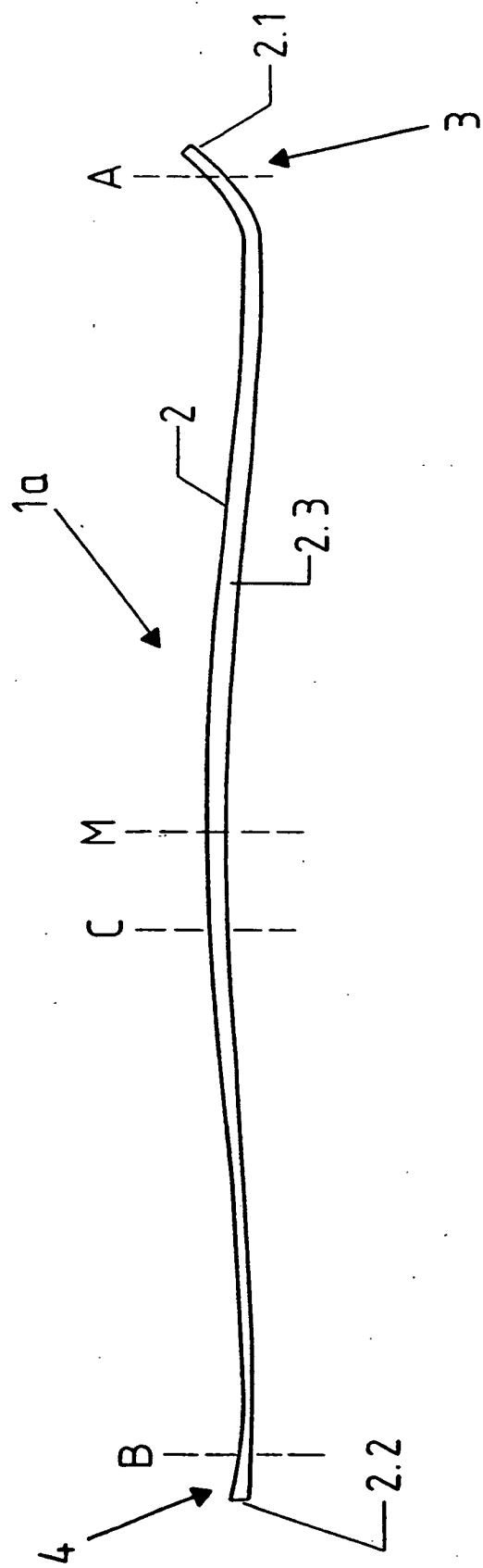


FIG. 1

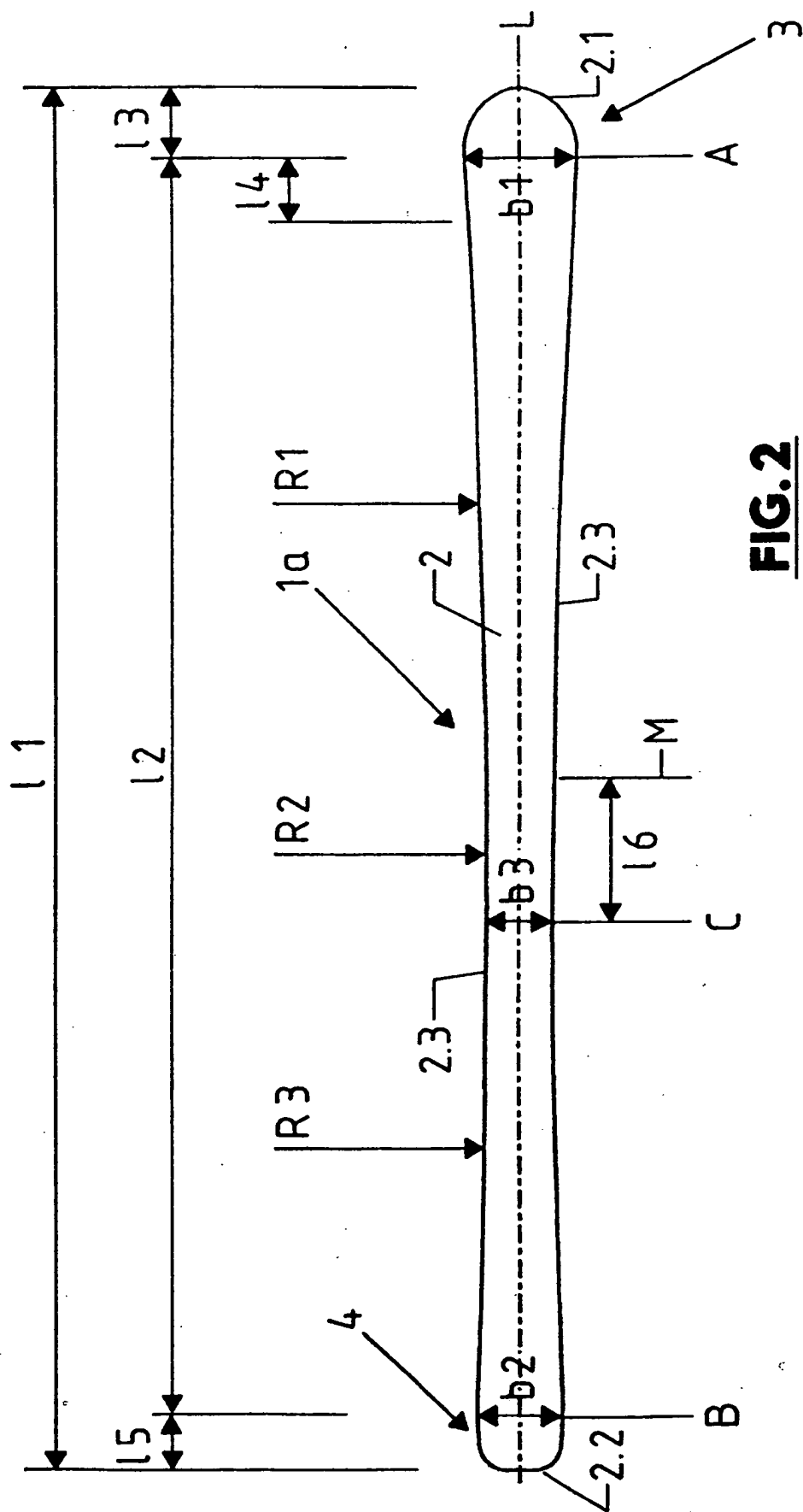


FIG. 2

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 4112950 A1 [0002]
- US 5405161 A [0002]
- EP 1925344 A1 [0002]